

PRESSEMITTEILUNG

Mit Bitte um Veröffentlichung!

8. BACH BIENNALE FÜR WEIMAR nach 10 ereignis- und erfolgreichen Festivaltagen zu Ende gegangen.

Weimar. Mit rund 2300 Besucher*innen in mehr als 50 Veranstaltungen wurde die 8. Ausgabe der BACH BIENNALE WEIMAR mit einem fulminanten Finale im Musikgymnasium Schloss Belvedere beschlossen.

Die Veranstalter zeigten sich am letzten Veranstaltungstag sehr zufrieden. Die Festivalintendantin Prof. Myriam Eichberger resümiert: „Wir haben durchgezogen, mit Mut zum Risiko. Bach fließt bei uns natürlich – analog! Berührend, dass nach langer Stille die Menschen wieder kommen. Musik ist und bleibt Leben.“

Auf besonders große Resonanz mit über 1500 Besucher*innen und trotz starken Regens stießen die über den gesamten Zeitraum an diversen Orten in der Stadt statt gefundenen und eintrittsfreien Markt- und Brunnenkonzerte. Drei Open Air Konzerte mussten aufgrund des Unwetters jedoch abgesagt werden.

Weitere Highlights waren das Eröffnungskonzert „Natürliche Perlen“ in der Herderkirche mit der diesjährigen Residenzkapelle Weimar Baroque und das Konzert „Alter Schwede... Bachs goes Polska“ mit dem schwedischen Duo Lisa Rydberg und Gunnar Idenstam in der Universitätsbibliothek der Bauhaus Universität Weimar. Auch die Veranstaltung „Bach privat“ mit den international renommierten Musiker*innen Andreas Staier, Miriam Feuersinger, Stephan MacLeod, Petra Müllejäns und Röel Dieltens sowie das Nachtkonzert im Goethe- und Schiller-Archiv waren sehr gut besucht. Erwähnenswert ist ebenfalls das zweite Veranstaltungswochenende mit dem von Weimar Baroque und Studierenden der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar gestalteten Barockfest im Schießhaus Weimar und der Abschlusstag im Schlosspark Belvedere.

Auch wenn die 9. BACH BIENNALE WEIMAR erst 2023 stattfinden wird, sind für 2022 bereits diverse Veranstaltungen in Planung, so unter anderem der 1. Internationale Improvisationswettbewerb für Alte Musik Ensembles „BACHs MAL SELBST“, der aufgrund der Pandemiebeschränkungen bereits zwei Mal verschoben werden musste.

Die BACHBIENNALE FÜR WEIMAR 2021 wird u.a. gefördert durch EFRE, die Thüringer Aufbaubank, die Deutsche Postcode Lotterie, die Stiftung kulturelle Erneuerung und das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und digitale Gesellschaft.